



PRESSEMITTEILUNG

Magdeburg, 17.10.2022

Ansprechpartner:

Matthias Ohms

matthias.ohms@erinnern.org

Tel: 0391 244 55 924

Fax: 0391 244 55 998

Wanderausstellung „Als Jüd:innen markiert und verfolgt. Jüdische Identitäten und NS-Tatorte in Sachsen-Anhalt“ in der ev. Stadtkirche Bad Schmiedeberg.

Die evangelische Stadtkirche Bad Schmiedeberg präsentiert vom 2. bis zum 30. November 2022 die Wanderausstellung „Als Jüd:innen markiert und verfolgt. Jüdische Identitäten und NS-Tatorte in Sachsen-Anhalt“.

Im Fokus der Ausstellung stehen zwölf Menschen, die von den Nationalsozialisten als jüdisch markiert und als Konsequenz daraus gewaltsam aus der sogenannten Volksgemeinschaft ausgeschlossen wurden. Zudem geht eine Einordnung und Vorstellung der sechs Tatorte und heutigen Gedenkstätten Lichtenburg, Bernburg, Langenstein, Gardelegen, Roter Ochse Halle und Moritzplatz Magdeburg damit einher, denn die nationalsozialistischen Verbrechen fanden nicht nur fern im Osten statt, sondern direkt vor der Haustür, in der eigenen Nachbarschaft.

Im Rahmen der diesjährigen Ökumenischen FriedensDekade „ZUSAMMEN:HALT“ wird die Ausstellung in der Evangelischen Stadtkirche Bad Schmiedeberg zu sehen sein. Die Eröffnung erfolgt am Mittwoch, dem 02.11., um 19:30 Uhr zunächst in der Stadtkirche. Anschließend berichten Mitarbeiterinnen der Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin bei einem Gemeindeabend im Gemeindehaus, Kirchstr. 5, vom Zustandekommen der Exposition und laden zum Gespräch.

Die Ausstellung kann vom 02. bis 30.11.2022 während der Öffnungszeiten der Stadtkirche dienstags und freitags von 10:00 bis 12:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr sowie samstags und sonntags von 14:00



bis 16:00 Uhr besichtigt werden sowie – vor allem für Gruppen – nach telefonischer Voranmeldung unter 0160 / 3656414. Der Eintritt ist frei, um einen Beitrag zur Deckung der Unkosten wird gebeten.

Die Wanderausstellung ist ein gemeinsames Projekt der Gedenkstätten Prettin, Bernburg, Langenstein-Zwieberge, Gardelegen, ROTER OCHSE Halle und Moritzplatz Magdeburg.

Das Projekt wurde durch #2021 JLID - Jüdisches Leben in Deutschland e.V. aus Mitteln des Bundesministeriums des Inneren, für Bau und Heimat sowie durch das Land Sachsen-Anhalt gefördert.

Für das angehängte Foto gelten folgende Informationen:
Schriftzug des Ausstellungstitels, Aufnahme: Bar Pacifico

Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin

Prettiner Landstraße 4
06925 Annaburg / OT Prettin

Tel: 035386 / 60 99 75

Fax: 035386 / 60 99 77

Mail: info-lichtenburg@erinnern.org

Web: www.erinnern.org

Facebook: [GedenkstaetteLichtenburg](https://www.facebook.com/GedenkstaetteLichtenburg)

Instagram: [gedenkstaette_lichtenburg](https://www.instagram.com/gedenkstaette_lichtenburg)

Öffnungszeiten

Dienstag bis Donnerstag 09:00 - 15:30 Uhr

Freitag 09:00 - 13:00 Uhr

Jeden letzten Sonntag im Monat 13:00 - 17:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung